

Rennweg 1 · Hofburg
6020 Innsbruck
Tel. 0512/588335, Fax -6
arch.ing.office@kammerwest.at
www.kammerwest.at
www.archwest.at
www.ikwest.at

Bauen in den Bergen – Wo sind die Grenzen?

Innsbruck, am 15.10.2012

Tagung und Podiumsdiskussion
im Rahmen des International Mountain Summit in Brixen

Am 26. Oktober laden die Ingenieur- und Architektenkammern des Alpenraumes zur ersten Auseinandersetzung mit dem Thema „Architektur und Berge“ im Rahmen des International Mountain Summit ins Forum Brixen. Referenten aus Italien, Österreich, Deutschland und der Schweiz beleuchten dabei das Thema Bauen und Eingriffe im hochalpinen Raum. Die abschließende Podiumsdiskussion verspricht auch eine rege und intensive Auseinandersetzung zum Thema Schutzhütten.

Architekten, Ingenieure, Bergbegeisterte und Interessierte treffen sich im Rahmen der Tagung Architektur und Berge am Freitag, den 26. Oktober ab 9.00 Uhr in Brixen. Organisiert wird die Veranstaltung von der Kammer der Architekten Bozen und der Architekturstiftung Südtirol, in Zusammenarbeit mit den Architekten- und Ingenieurkammern aus Bayern, Tirol, Vorarlberg, Trentino, Sondrio, Belluno und Aosta.

Baukultur aufzeigen und verstehen

Zum Thema Baukultur referieren der Chefredakteur der Zeitschrift „Giornale dell’Architettura“ **Luca Gibello**, der Tiroler Architekt **Thomas Moser** und der bayerische Universitätsprofessor, Ingenieur **Heinrich Kreuzinger**. Gibello spricht in seinem Referat die verschiedenen Herangehensweisen an, wie hochalpine Gebiete im Wettrennen der Bergsteiger auf die Gipfel und dem Massentourismus erschlossen wurden. Moser widmet sich mit dem Titel „Mehr als Rosinen“ den mehr oder weniger attraktiven architektonischen Bauten im hochalpinen Raum Nordtirols. Kreuzinger wird auf die besondere Baudurchführung, der Energie- und Wasserversorgung und vor allem die Abwasserreinigung im Schutzhüttenwesen eingehen.

Neue Möglichkeiten im Bereich der Schutz- und Energiebauten

Der zweite Teil der Tagung steht unter dem Motto **Schutz- und Energiebauten**. Der Schweizer Architekt und Schutzhüttenexperte **Peter Büchel** stellt hierbei ein Bewertungstool für die Gesamtenergieeffizienz von Gebirgsunterkünften vor.

Pressemitteilung

Rennweg 1 · Hofburg
6020 Innsbruck
Tel. 0512/588335, Fax -6
arch.ing.office@kammerwest.at
www.kammerwest.at
www.archwest.at
www.ikwest.at

Der Südtiroler Ingenieur und leitende Mitarbeiter der Abteilung Schutzbauten der Autonomen Provinz Bozen, Ingenieur **Claudio Volcan** referiert über die Entwicklung von Projekten zum Schutz vor Naturgefahren in Südtirol. Die Innsbrucker Architektin **Kathrin Aste** beschreibt das Forschungsprojekt zum Umweltdesign alpiner Infrastrukturen. Ein Projekt, das die Entwicklung hochalpiner baulicher Infrastrukturen unter dem Aspekt der gestalterischen Nachhaltigkeit untersucht.

Luxus oder Komfort

Der Südtiroler Architekt Andreas Flora greift das Thema Luxus und Komfort im Kontext des alpinen Raums auf. Dabei wird er erläutern, wie die Steigerung des menschlichen Komfortempfindens ein zentrales Moment für jeden zivilisatorischen Fortschrittsprozess geworden ist. Ein Filmbeitrag der Architektenkammer Belluno und Architekturstiftung Belluno Dolomiti zum Thema geht dem Referat voraus.

Bauen in den Bergen – Wo sind die Grenzen

Ab 16.00 Uhr findet die abschließende Podiumsdiskussion mit dem Titel „Bauen in den Bergen – wo sind die Grenzen?“ statt. An dieser nehmen die Direktorin der Österreich Werbung **Petra Stolba**, der Innsbrucker Universitätsprofessor **Stefano de Martino**, der Psychologe und Bergführer **Pauli Trenkwalder**, der Architekt **Corrado Binel**, dem Schutzhüttenbeauftragten des Österreichischen Alpenvereins **Helmut Ohnmacht** und **Jörg Strelti**, Juror beim Planungswettbewerb zur Neugestaltung der Schutzhütten Edelrauth, Schwarzenstein und Weißkugel. Moderiert wird die Diskussion von **Silvia Franceschini** vom Rai Sender Bozen. Den Einstieg in das Thema liefert ein Filmbeitrag der Architektenkammer Sondrio.

Informationen und Anmeldung

Interessierte können sich auf der Homepage www.archims.org über die Initiative, die Themen und Referenten informieren und zur Tagung anmelden. Für Fragen steht Ihnen Herr Dr. Kurt Jakomet telefonisch unter +39 0471 971741 gerne zur Verfügung.

*Unterstützer des Projektes sind die Unternehmen **HOCH-TIEF-BAU GmbH (HTB)**, **TopHaus AG**, **Rasom Wood Technology Srl** und **Doppelmayer AG**.*

Pressemitteilung